

6. MULDENTALER CHORWETTBEWERB

Samstag, 27. Juni 2026 in Colditz

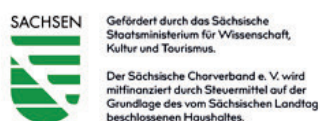


6. MULDENTALER CHORWETTBEWERB

Vorwort	Seite 3
Vorstellung der Chöre	
Markleeberger Vocalisten	Seite 4
Jugendchor des Domgymnasiums Naumburg	Seite 6
CHORios Leipzig	Seite 8
VocalBerries Dresden	Seite 10
Chorisma	Seite 12
Ensemble Musica Chemnitz	Seite 16
Chor UNION Wald-Michelbach	Seite 18
Vokalwerk Dresden	Seite 20
Vocalensemble Borinzi	Seite 22
Lageplan	Seite 14
Jury, Organisten und Kanons	Seite 24

IMPRESSUM

Herausgeber: Sächsischer Chorverband e. V., Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
Gestaltung: Peggy Umstaetter



LIEBE SÄNGERINNEN UND SÄNGER, LIEBE MITWIRKENDE, LIEBE GÄSTE,



der Muldentaler Chorwettbewerb feiert in diesem Jahr ein kleines Jubiläum: Seit 2006 gibt es ihn nun – und damit blicken wir auf 20 Jahre Chorbegeisterung in Colditz zurück.

Das ist keineswegs selbstverständlich.

Denn ein Chorwettbewerb lebt nicht von Urkunden, Punktzahlen oder besonders komplizierten Jurytabellen – auch wenn Letztere natürlich gewissenhaft studiert werden. Er lebt vor allem davon, dass Menschen bereit sind, Zeit, Energie und Herzblut in gemeinsames Singen zu investieren. Und genau das passiert heute hier.

Besonders schön finde ich, dass der Wettbewerb ganz unterschiedliche Ensembles zusammenbringt: Kinderchöre, gemischte Chöre, gleichstimmige Besetzungen, Jazz- und Popchöre – vom ambitionierten Wettbewerbsprogramm bis zum Beratungssingen. Diese Vielfalt ist eine große Stärke unserer sächsischen Chorlandschaft.

Gerade in Zeiten, in denen über Kulturförderung, Haushaltsmittel und Prioritäten intensiv diskutiert wird, zeigt ein Tag wie dieser sehr deutlich, warum kulturelles Engagement wichtig bleibt. Chöre schaffen Gemeinschaft. Sie bringen Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nie begegnen würden. Und manchmal gelingt ihnen sogar etwas, woran die Gesellschaft insgesamt gerade arbeitet: aufeinander zu hören.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die diesen Wettbewerb möglich machen – den Organisatorinnen und Organisatoren, den Jurorinnen und Juroren, den Unterstützenden im Hintergrund und natürlich Ihnen allen auf und vor der Bühne.

Ich wünsche allen Chören viel Freude, gutes Gelingen, faire Bewertungen und vor allem einen musikalisch erfüllten Tag in Colditz.

Ihre

Luise Neuhaus-Wartenberg
Präsidentin des Sächsischen Chorverbandes

MARKKLEEBERGER VOCALISTEN

Vorstellung der Chöre



PROGRAMM WERTUNGSSINGEN

Laudate omnes gentes	Andreas Wilscher, Psalm 117
Save me o God	John Blow, Psalm 69
Il bianco e dolce signo	Jaques Arcadelt, anonym
Wenn ich ein Vöglein wär	Max Reger, Bearbeitung: Max Reger
Wie der Hirsch schreit	Felix Mendelssohn Bartholdy, Bearbeitung: Karl Pohlandt

CHORPORTRAIT

Die Markkleeberger Vocalisten e.V. sind ein gemischtes Gesangsensemble, dem momentan 11 Mitglieder angehören. Es wurde im Herbst 2015 gegründet und ist seit August 2018 ein eingetragener Verein. Gründer und Vorstandsvorsitzender ist Marco Rüdiger.

Das Ensemble pflegt anspruchsvolle a cappella Musik. Durch die musikalische Ausgestaltung von Gottesdiensten beschäftigt man sich zunächst vorrangig mit geistlicher Literatur, mittlerweile gehören aber auch immer mehr weltliche Titel zum Repertoire. Ein Schwerpunkt der Markkleeberger Vocalisten war und ist immer die alte Musik.

Im Oktober 2023 übernahm Karl Pohlandt die musikalische Leitung. Die Markkleeberger Vocalisten sind mit dem Projekt „Musik verbindet“ was aus Anlass des 5-jährigen Jubiläums des Ensembles im Jahr 2020 entstanden ist, Preisträger des „Sächsischen MitMach-Fonds 2019“ in der Kategorie für Zivilgesellschaftliches Engagement der Bürgerinnen und Bürger im Lausitzer und Mitteldeutschen Revier.

Chorleitung: Karl Pohlandt
Kategorie: A – Gemischte Chöre

AUFTRITTSZEIT

10:45 Uhr Wertungssingen Kammermusiksaal
13:30 Uhr Rahmenprogramm Schloss-Terrasse

JUGENDCHOR DES DOMGYMNASIUMS NAUMBURG

Vorstellung der Chöre



PROGRAMM WERTUNGSSINGEN

Fair Phyllis I saw	John Farmer, anonym
Sommarpsalm	Waldemar Åhlén, Text: Carl David af Wirsén
Can't buy me love	John Lennon/Paul McCartney, Arr. Keith Abbs
Laut sein	Oliver Gies

CHORPORTRAIT

Der Jugendchor am Domgymnasium Naumburg besteht seit zehn Jahren und wurde von Musiklehrer und Chorleiter Benjamin Zschau gegründet. Trotz fehlenden musikalischen Profils der Schule ist der Chor als freiwillige Arbeitsgemeinschaft fest etabliert und erfreut sich großer Resonanz. Derzeit singen rund 60 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 12 im Ensemble.

Die Probenarbeit gliedert sich in eine wöchentliche Gesamtprobe von 90 Minuten sowie regelmäßige Einzelstimmproben, die insbesondere der Förderung weniger erfahrener Sängerinnen und Sänger dienen. In den vergangenen Jahren hat sich eine stabile Chorstruktur entwickelt; durch den wachsenden Anteil an Männerstimmen ist es inzwischen möglich, anspruchsvolle vierstimmige Chorliteratur zu erarbeiten.

Eine besondere Rolle übernehmen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 und 12. Als Chorrat beteiligen sie sich aktiv an organisatorischen Entscheidungen, an der Gestaltung des Chorlebens sowie an der Auswahl des Repertoires. Der Chor versteht sich somit nicht nur als musikalischer, sondern auch als sozialer und demokratischer Lernort.

Zum festen Bestandteil des Schuljahres gehören mehrere öffentliche Auftritte, darunter die Weihnachtskonzerte des Gymnasiums, die musikalische Gestaltung des sommerlichen Schulfestes mit Abiturverabschiedung, Auftritte bei der Fête de la musique in Naumburg sowie die Präsentation am Tag der offenen Tür. Während der Corona-Pandemie blieb der Chor trotz schwieriger Bedingungen aktiv und entwickelte sich für viele Jugendliche zu einem wichtigen sozialen Anker.

Ergänzt wird das Chorleben durch gemeinsame Fahrten und kulturelle Exkursionen. Seit 2023 bietet das Ensemble „Naumburger Vokalisten“ ehemaligen Chormitgliedern eine musikalische Perspektive über die Schulzeit hinaus.

Chorleitung: Benjamin Zschau
Kategorie: A – Gemischte Chöre

AUFTRITTSZEIT

11:10 Uhr	Wertungssingen Kammermusiksaal
14:00 Uhr	Rahmenprogramm Schloss-Terrasse

CHORIOS LEIPZIG

Vorstellung der Chöre



PROGRAMM WERTUNGSSINGEN

De gli occhi il dolce giro	Luca Marenzio
Ubi Caritas	Ola Gjeilo
Dana Dana	Lajos Bárdos
Red, Red Rose	Stefan Kalmer, Satz: Stefan Kalmer; Text: Robert Burns
And So It Goes	Billy Joel, Text: Billy Joel; Arrangement: Kirby Shaw, Philip Faber, Torsten Jolig

CHORPORTRAIT

„Meine Welt ist CHORios!“ – Wenn am Montagabend aus der Aula des Johannes-Kepler-Gymnasiums in Leipzig mehrstimmiger Gesang erklingt, dann probt dort der Frauenchor CHORios Leipzig. Gegründet wurde CHORios vor 22 Jahren von Chorleiter Torsten Jolig, damals mit acht Sängerinnen, heute sind es rund 40 Frauen, die ihre Leidenschaft für Musik teilen.

Gemeinschaft ist ein zentrales Element von CHORios. Freundschaften sind entstanden, die weit über die Proben hinausreichen. Von Beginn an setzte der Chorleiter auf Anspruch und Begeisterung. Einmal wöchentlich wird intensiv geprobt, ergänzt durch individuelle Stimmbildung – durch die Gesangspädagogin Katharina von Hassel – und ein gemeinsames Probenwochenende pro Jahr in Colditz.

Das Repertoire von CHORios ist so facettenreich wie seine Sängerinnen. Pop, Rock, Gospel und gefühlvolle Balladen stehen nebeneinander, aber auch traditionelle sowie spirituelle Stücke werden dargeboten, sowohl begleitet als a cappella. Zwei bis drei Konzerte pro Jahr bestreiten die Sängerinnen mit dem Chorleiter Torsten Jolig, der Pianistin Lutfiye Dalgic und manchmal auch mit einigen Bandmitgliedern. Das Publikum erlebt Abende voller Energie, Emotion und klanglicher Raffinesse. Die vergangenen Weihnachtskonzerte waren stets ausverkauft.

„Wir leben in Melodie, atmen ein, Fantasie, sag, was ist das bloß? CHORios! Meine Welt ist CHORios!“. Diese Zeilen aus der eigens von Dietmar Steindorf komponierten Chormhyme fassen zusammen, was das Ensemble ausmacht: Musik als Lebensgefühl.

Chorleitung: Torsten Jolig

Kategorie: B – Gleichstimmige Chöre

AUFTRITTSZEIT

11:35 Uhr Wertungssingen Kammermusiksaal

VOCALBERRIES DRESDEN

Vorstellung der Chöre



PROGRAMM WERTUNGSSINGEN

Birds Of A Feather	Billie Eilish, Emily Drum und Mary Anne Muglia
Dance	Robert T. Gibson
W.I.T.C.H.	Devon Cole, Emily Drum
You're The Voice	John Farnham, Oliver Gies

CHORPORTRAIT

Die VocalBerries wurden 2013 unter der Leitung von Susan Forster gegründet und entwickelten sich über mehr als ein Jahrzehnt zu einem festen Bestandteil der Dresdner Chorszene. Wir sind ein moderner Frauen-Popchor, der auf internationale Popsongs spezialisiert ist, von gefühlvollen Balladen bis hin zu energiegeladenen, rhythmischen Arrangements in Deutsch und Englisch. Mit einer Altersmischung von Mitte 20 bis etwa 50 Jahren vereinen wir Vielfalt, Kreativität und Leidenschaft.

Anfang 2024 erfolgte die Neugründung unter dem Namen VocalBerries Dresden e.V., als gemeinnütziger, eingetragener Verein. Mit unserem neuen, engagierten Chorleiter gewannen wir nicht nur frisches musikalisches Know-how, sondern auch eine inspirierende Leitung, die den Chor und seine Sängerinnen weiter voranbringt.

Ob bei eigenen Konzerten, Stadtfesten oder Chorfestivals – wir lieben es, unser Publikum mit energiegeladenem Gesang zu begeistern und immer wieder neue Bühnen zu erobern. Besonders prägend sind für uns Konzertmomente, in denen musikalische Qualität, gemeinschaftliches Erleben und besondere Orte zusammenkommen. Ein Höhepunkt im Jahr 2025 war unsere Teilnahme am Dresdner Chortag im Dresdner Kulturpalast. Mit unserem Titel „Laut sein“ wurden wir für dieses Konzertformat ausgewählt, das Dresdner Laienchören eine Bühne in einem der bedeutendsten Konzerthäuser der Stadt bietet. Ebenfalls 2025 durften wir im Rahmen der Chornacht beim Palais Sommer auf dem Neumarkt auftreten. Vor der beeindruckenden Kulisse der Frauenkirche präsentierten wir gemeinsam mit anderen Chören ein abwechslungsreiches Open-Air-Programm.

Den festlichen Höhepunkt eines jeden Chorjahres bildet unser großes Jahreskonzert in der Adventszeit. Mit viel Engagement organisieren wir dieses Konzert in Eigenregie, von der künstlerischen Konzeption über Moderation und Ticketverkauf bis hin zur Gestaltung eines stimmungsvollen Rahmens. Hier präsentieren wir unser weltliches Repertoire ebenso wie ein vielfältiges Weihnachtsprogramm.

Chorleitung: Joachim Rohrer
Kategorie: D – Jazz-/Popchöre

AUFTRITTSZEIT
12:00 Uhr Wertungssingen Kammermusiksaal

CHORISMA

Vorstellung der Chöre



PROGRAMM WERTUNGSSINGEN

Ach Elslein, liebes Elselein	Ludwig Senfl, Text: Volkslied
Jagdlied	Felix Mendelssohn Bartholdy, Text: Joseph von Eichendorff
Peace	Martin Åsander, Text: Joh 14,27
Don't Stop Me Now	Freddie Mercury, Arr.: Michael Haffner

CHORPORTRAIT

CHORisma wurde im Jahr 2000 in Leipzig gegründet. Von Beginn an bis heute lag und liegt die Leitung des Chores in den Händen von Michael Haffner. Aktuell singen bei CHORisma ca. 80 Sängerinnen und Sänger.

Schwerpunkt der musikalischen Arbeit ist die a cappella-Chormusik der letzten fünf Jahrhunderte, deren stilistische Vielfalt und musikalische Schönheit CHORisma für sich entdecken und in seinen Konzerten zum Erklingen bringen möchte. Geistliche und weltliche Werke vom Mittelalter bis zur Moderne sind dabei ebenso vertreten wie Arrangements aus Jazz, Pop, Gospel und Folklore.

In regelmäßigen Abständen wenden wir uns chorsinfonischen Werken zu. In den letzten Jahren brachten wir Werke von Mozart, Schubert, Brahms und Fauré zur Aufführung. Das letzte Konzert dieser Art fand im Mai 2025 statt, dabei standen das Schicksalslied und die Nanie von Johannes Brahms und die Messe in D-Dur von Antonín Dvořák auf dem Programm.

Chorleitung: Michael Haffner

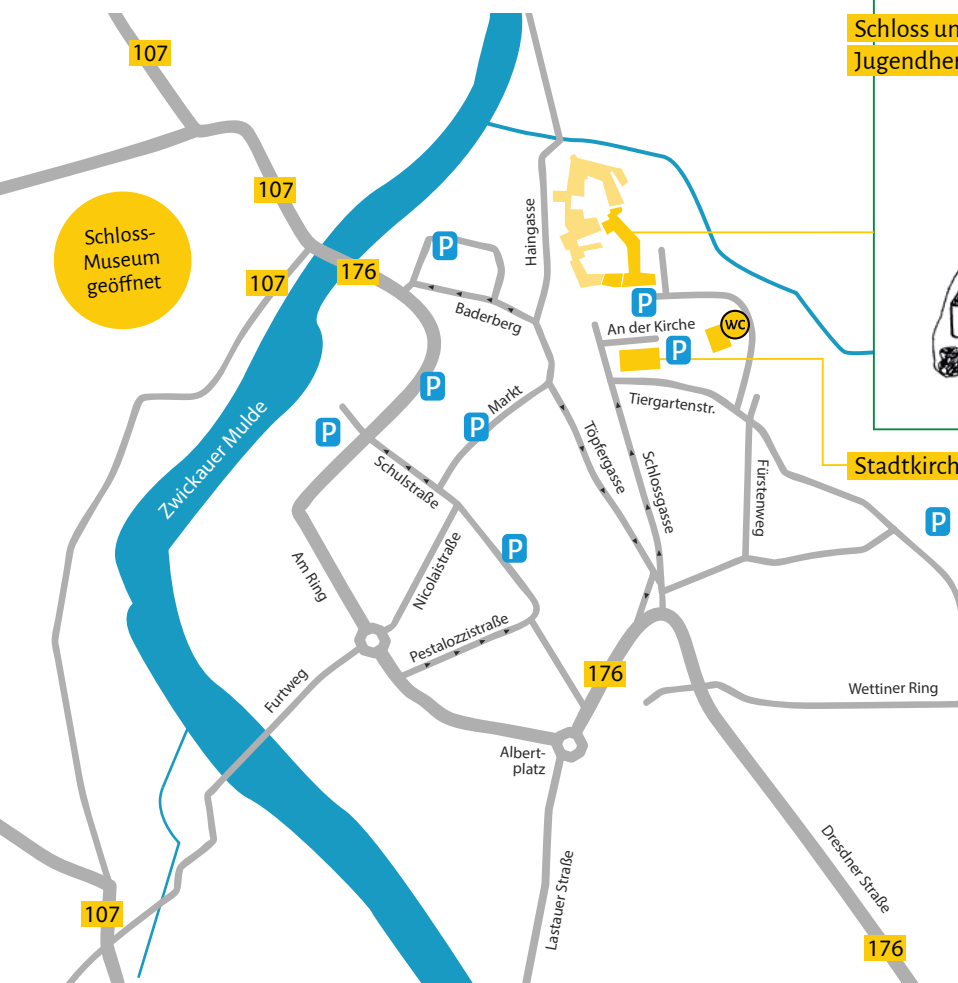
Kategorie: A – Gemischte Chöre

AUFTRITTSZEIT

12:25 Uhr Wertungssingen Kammermusiksaal
14:30 Uhr Rahmenprogramm Schloss-Terrasse

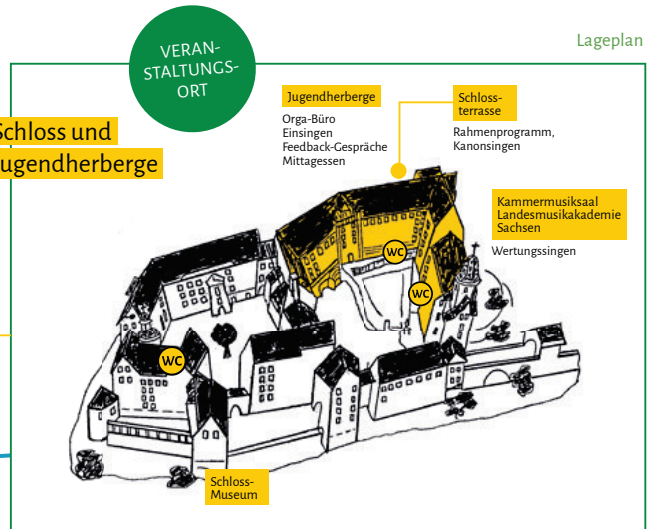
DAMIT HABEN SIE DEN ÜBERBLICK

ZUM 6. MULDENTALER CHORWETTBEWERB



Lageplan

Schloss und
Jugendherberge



Stadtkirche St. Egidien

Eröffnung
Abschlusskonzert

ANREISE MIT PKW/REISEBUS

aus Richtung Leipzig: A14 (Leipzig–Dresden) bis Abfahrt Grimma, weiter auf B 107 in Richtung Colditz.

aus Richtung Dresden: A4 / A14 bis Abfahrt Leisnig, über Leisnig, Podelwitz nach Colditz.

aus Richtung Chemnitz: A72 in Richtung Leipzig bis Abfahrt Rochlitz weiter auf B 175 in Richtung Rochlitz / weiter auf B 107 in Richtung Colditz.

OFFIZIELLE BUSPARKPLÄTZE:

Fürstenweg 24 (Platz für einen Bus für Ein- und Ausstieg)

Wettiner Ring 15 (Platz für zwei Busse)

Wassergasse 8 (Lidl-Parkplatz, Platz für 3 Busse)

ENSEMBLE MUSICA CHEMNITZ

Vorstellung der Chöre



PROGRAMM WERTUNGSSINGEN

April is in my mistress face	Thomas Morley, basiert auf einem italienischen Gedicht von Livio Celiano
Dämmernd liegt der Sommerabend	Fanny (Mendelssohn Bartholdy) Hensel, Text: Heinrich Heine
The Road Home	Stephen Paulus, Text: Michael Dennis Browne
Erlaube mir, feins Mädchen	Johannes Brahms, Text: F. W. Arnold
And so it goes	Billy Joel, Text: Billy Joel

CHORPORTRAIT

Ensemble Musica Chemnitz e.V. ist ein gemischter Chor. Unsere über 40 Mitglieder singen vier- bis sechsstimmig in den Stimmgruppen Sopran, Alt, Tenor und Bass. Neben jährlichen Neuzugängen gibt es aktive Sängerinnen und Sänger, die unseren Chor bereits seit über 50 Jahren begleiten. Unsere Mitglieder kommen aus vielen verschiedenen Berufsgruppen. Gemeinsam ist uns allen das Vergnügen, der Spaß und die Herausforderung, die das Singen in einem Chor mit sich bringen.

Zusätzlich zu unserem wöchentlichen Proben-Montag, nutzen wir zwei Wochenenden im Jahr, um Text und Ton in Einklang zu bringen. Neben 8–12 Auftritten in Kirchen, Schulen u. a. öffentlichen Einrichtungen gibt es in jedem Jahr gemeinsame Ausfahrten, Wanderungen und Feiern. Wir singen im Rahmen von Benefizveranstaltungen gemeinsam mit Schulchören und bekommen bei Projekten auch tatkräftige Unterstützung von kleinen SängerInnen aus Kindertagesstätten. Im Kulturhauptstadtjahr 2025 haben wir mit einer Stadtführerin eine musikalische Führung durch das Chemnitzer Stadtzentrum entwickelt und an drei Tagen als StadtklangErlebnis Einheimischen und Touristen dargebracht.

Unser Repertoire umfasst weltliche und geistliche Choraliteratur aus Renaissance, Barock, Klassik und Romantik, moderne Kompositionen und Bearbeitungen, deutsche und internationale Volkslieder, ebenso wie Spirituals, Blues, Pop. Zur Winter- und Weihnachtszeit singen wir neben traditionellen Weihnachtsliedern vor allem Klassiker und beliebte regionale Weisen aus dem Erzgebirge.

Leichte und vor allem sehr bunte Liederkost gibt es im Frühjahrs- und Sommerprogramm. Wenn wir internationale Choraliteratur aufführen, wagen wir uns hin und wieder auch an andere Sprachen als Deutsch, Englisch oder Latein. Neben sehr traditionellen gibt es dabei auch immer wieder überraschende Arrangements.

Chorleitung: Simon Rottluff
Kategorie: A – Gemischte Chöre

AUFTRITTSZEIT
13:35 Uhr Wertungssingen Kammernusiksaal

CHOR UNION WALD-MICHELBAACH

Vorstellung der Chöre



PROGRAMM WERTUNGSSINGEN

Salve Regina	Gregorianik
Vere Languores	Antonio Lotti
O Lux beta Trinitas	Felix Mendelssohn-Bartholdy
Ich leben mein Leben in wachsenden Ringen	Alwin Michael Schronen, Rainer Maria Rilke
Kein Feuer keine Kohle	Alwin Michael Schronen, Volksweise

CHORPORTRAIT

Der Männergesangsverein „Union“ wurde im Jahr 1873 gegründet und ist in Wald-Michelbach im südhessischen Odenwald beheimatet. Seit 1984 steht der Chor unter der musikalischen Leitung von Hans-Joachim Karl, der zuvor bereits als Sänger im Ensemble aktiv war.

Das Repertoire des Chores ist breit gefächert und reicht von geistlicher Musik und Chorälen der Gregorianik über romantische und klassische Choraliteratur bis hin zu modernen Arrangements und Pop-Titeln. Die Sänger verbindet der Anspruch, anspruchsvolle Chormusik auf hohem Laienchor-Niveau zu erarbeiten und klanglich stetig weiterzuentwickeln.

Regelmäßige Konzertauftritte und die Teilnahme an regionalen und überregionalen Chorwettbewerben sind fester Bestandteil der musikalischen Arbeit. Dabei konnte der Chor in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche erste Klassenpreise sowie Tagesbestleistungen erringen.

Neben der künstlerischen Arbeit versteht sich der Verein als kultureller Botschafter seiner Heimatregion. Der Chor engagiert sich in der lokalen Kulturarbeit, unterstützt musikalische Projekte in Kindergärten und Schulen und beteiligt sich aktiv am kulturellen Leben der Gemeinde Wald-Michelbach und im Kreis Bergstraße. Konzertreisen und Begegnungen mit Chören im In- und Ausland fördern zudem internationale Freundschaften und den musikalischen Austausch.

Chorleitung: Hans-Joachim Karl
Kategorie: B – Gleichstimmige Chöre

AUFTRITTSZEIT

14:00 Uhr Wertungssingen Kammermusiksaal

VOKALWERK DRESDEN

Vorstellung der Chöre



CHORPORTRAIT

Seit nunmehr zehn Jahren bringt der Vokalwerk Dresden e.V. als a cappella Pop-Chor die schönsten Songs aus Pop, Rock und darüber hinaus zum Klingen und das alles nur mit der Kraft seiner Stimmen.

Die Musik des Vokalwerk Dresden e.V. ist ebenso vielfältig und bunt wie die Menschen, die hinter den Stimmen stehen. 2016 als gemeinnütziger Verein gegründet, umfasst unser Ensemble mittlerweile über 40 Sängerinnen und Sänger. Uns alle verbindet die Leidenschaft zur Musik und die Freude am gemeinsamen Singen. Mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus musikalischen Highlights der letzten Jahrzehnte begeistert unser Chor regelmäßig sein Publikum. Dabei setzen wir nicht nur auf vertraute Stilrichtungen, wir wagen uns auch immer wieder an musikalische Experimente und neue Interpretationen.

Chorleitung: Kevin Fischer

Kategorie: D – Jazz-/Popchöre

PROGRAMM WERTUNGSSINGEN

Shut up and Dance	Ben Berger, Ryan McMahon, Tom Anderson
Human	Rory Graham, Jamie Hartman, Oliver Gies
The Look	Per Gessle, Stefan Berglund
Rolling in the Deep	Adele Adkins, Claudi Skaih

AUFTRITTSZEIT

14:25 Uhr Wertungssingen Kammersmusiksaal

VOCALENSEMBLE BORINZI

Vorstellung der Chöre



PROGRAMM WERTUNGSSINGEN

Il bianco e dolce cigno	Jacques Arcadelt, Eric Schober
a capella la carita	Gioachino Rossini, Erik Schober 2013
Bohemia Rhapsody	Freddie Mercury (1946–1991) Queen, Mark Brymer/ES 2003
Hör gut zu	Pur, Hartmut Engler/Ingo Reidl

CHORPORTRAIT

Das Vocalensemble Borinzi e. V. blickt auf eine 25 jährige Chorgeschichte zurück. Gegründet wurde das Ensemble im Jahr 2001 aus einer Initiative von 15 engagierten Frauen des ehemaligen Hohenheidaer Singkreises. Heute vereint Borinzi rund 40 aktive Mitglieder und wird seit seiner Gründung musikalisch von Erik Schober geleitet. Der Chor ist in Leipzig Nordost beheimatet und probt wöchentlich in den Räumlichkeiten der Portitzer Schule.

Die musikalische Entwicklung des Ensembles ist von stetiger Erweiterung geprägt. Von anfänglich zwei- und dreistimmigen volkstümlichen Liedern, die vor allem bei regionalen Veranstaltungen erklangen, führte der Weg über Swing- und Poparrangements hin zur klassischen Chormusik, die heute einen besonderen Schwerpunkt bildet. In der Vereinsgeschichte wurden bedeutende Werke der Musikkultur aufgeführt, darunter Mozarts Krönungsmesse und Requiem, Schuberts Deutsche Messe sowie John Rutters Weihnachtsgeschichte, jeweils in Zusammenarbeit mit Orchester und Solistinnen und Solisten. Ein besonderes Ereignis war die Aufführung des Requiems c Moll aus der Feder des eigenen Chorleiters in der Krypta des Völkerschlachtdenkmals.

Neben der klassischen Musik gehören jährliche Pop Konzerte in der Portitzer Kirche fest zum Konzertkalender des Ensembles. Auch die Adventszeit spielt eine zentrale Rolle im Chorleben: Das traditionelle Weihnachtskonzert am Freitag vor dem ersten Advent sowie ein neu eingeführtes, interaktives Nachmittagskonzert für die ganze Familie sind inzwischen feste Bestandteile des Programms. Darüber hinaus engagiert sich das Ensemble regelmäßig mit Konzerten in Pflegeeinrichtungen und legt großen Wert auf Begegnung, Teilhabe und gemeinschaftliches Musizieren.

Chorleitung: Eric Schober

Kategorie: B – Gleichstimmige Chöre

AUFTRITTSZEIT

14:50 Uhr	Wertungssingen Kammermusiksaal
13:00 Uhr	Rahmenprogramm Schloss-Terrasse

JURY

Martin Krumbiegel (Vorsitzender der Jury) erhielt seine musikalische Prägung als Mitglied des Leipziger Thomanerchores. Er studierte Musikwissenschaft an der Universität Leipzig. Ergänzend absolvierte er eine private Gesangsausbildung bei Andreas Sommerfeld. Seit 1993 ist er als Dozent für Musikwissenschaft und Musikgeschichte an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig tätig. Krumbiegel leitet den Leipziger Oratorienchor sowie die „Capella fidicina“ Leipzig und ist als Dirigent aktiv. Zudem tritt er als Konzert- und Liedsänger auf, wirkte an zahlreichen CD-, Rundfunk- und Fernsehproduktionen mit und unterrichtet in Kursen zur historischen Aufführungspraxis der Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts.

Franziska Kuba zählt zu den prägenden Persönlichkeiten der aktuellen Chorszene und steht für Innovation ebenso wie für musikalische Exzellenz. Seit 2022 ist sie Professorin für Chorleitung an der Hochschule für Musik in Detmold. Seit 2018 leitet sie den Kammerchor Vocalconsort Leipzig und gründete das Ensemble Neue Kammer. Als Dirigentin arbeitet sie unter anderem mit dem Konzerthaus Berlin, dem Theater Heidelberg, dem WDR-Rundfunkchor und dem Rundfunkchor Berlin zusammen und wurde 2021 mit dem Publikumspreis beim Deutschen Chordirigent*innenpreis ausgezeichnet. Im Jahr 2025 übernahm sie zudem die künstlerische Leitung des Bayerischen Landesjugendchores.

Patrizia von Palubitzki ist Chorleiterin, Gesangspädagogin und Leiterin des Berliner Mädchenchores. Sie studierte Musik und Germanistik für Lehramt an der HfMT sowie der Universität Hamburg und erwarb zusätzlich eine Qualifikation als Gesangspädagogin. Einen weiteren Masterabschluss absolvierte sie im Studiengang Kinder- und Jugendchorleitung an der HMTM Hannover. In der Spielzeit 2021/22 absolvierte sie eine Fortbildung zur Spielleiterin für Szenische Interpretation von Musiktheater an der Staatsoper Unter den Linden Berlin. Seit 2023 leitet sie die Chorschule des Berliner Mädchenchores und ist seit 2024 zudem als Dozentin für Chorleitung beim Landesmusikrat Berlin tätig.

ORGANISTEN

Jonas Schröder (*2006) wurde in Grimma geboren und wuchs in Colditz auf und erhält seit 2020 Orgelunterricht. Seine Kirchenmusikalische D-Ausbildung legte er von 2023 bis 2024 bei Michael Fromm (Hartha) ab. Seit 2024 studiert er an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden und erhält Unterricht im Fachbereich Orgel bei Prof. Martin Strohacker (Dresden) und Steffen Walther (Chemnitz).

Aron Winter (*2004) wurde in Glauchau geboren und wuchs in Callenberg auf. Willy Wagner (Hohenstein-Ernstthal) unterrichtete ihn an der Orgel. Seit 2024 studiert er an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden Kirchenmusik B. Dabei erhält er unter anderem Unterricht im Fach Orgel bei LKMD Burkhard Rüger.

Jury, Organisten und Kanons

Komm doch und folge mir

Volkstümlich aus England

1.
Komm doch und fol - ge mir und sing mit mir den Ka - non hier.

2.
Hö - re, wie die Stim - men bei - de klin - gen, ach - te, wie die drit - te gleich be - ginnt.

3.
Ei so sehr doch al - le bei - de, wie der Ka - non uns ge - lingt.

Viva la musica

Michael Praetorius

1. Vi - va, vi - va la mu - si - ca! 2. Vi - va, vi - va la

3. mu - si - ca! Vi - va la mu - si - ca!

Die volle Harmonie

Komponist unbekannt

1. Schön und lieb - lich ist ei - ner Stim - me Me - lo - die,

2. und die zwei - te be - glei - tet und ver - schö - nert sie,

3. doch die drit - te gibt erst die vol - le Har - mo - nie.

Singen bringt Freude ins Herz

Spiritual
Bearb. und dt. Text: Boleslav Kowalsky

1.



Sin - gen bringt Freu - de ins Herz, weg sind Sor - gen und Schmerz.

Wir schau'n dich an und ru - fen dir zu: Wir sin - gen, sing doch auch

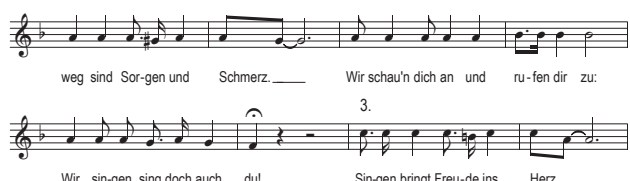
2.



du! Komm zu uns, denn: Sin - gen bringt Freu - de ins Herz, _____

weg sind Sor - gen und Schmerz. _____ Wir schau'n dich an und ru - fen dir zu:

3.



Wir sin - gen, sing doch auch du! Sin - gen bringt Freu - de ins Herz, _____

weg sind Sor - gen und Schmerz. _____ Wir schau'n dich an und

ru - fen dir zu: Wir sin - gen, sing doch auch du!



Hier trifft sich die Vokalmusikszene!

Vielfalt entdecken, Inspirationen einfangen, neue Ideen entwickeln, in Vokalmusik eintauchen, Leidenschaft erleben: Das ist die chor.com! Vom 1. bis 4. Oktober 2026 lädt der Deutsche Chorverband alle Vokalmusikbegeisterten zur nächsten chor.com ein – dann zum ersten Mal in die neue Gastgeberstadt Leipzig.

Seit 2011 hat sich die chor.com zu einer zentralen Plattform für Chorleiter:innen, Chormanager:innen, Musikpädagog:innen, Kirchenmusiker:innen, Komponist:innen, Verleger:innen, Sänger:innen und alle weiteren an Chormusik Interessierten entwickelt. Hier informiert man sich über die aktuellsten Trends in der Vokalmusikszene, begegnet sich auf Augenhöhe, inspiriert sich gegenseitig und entwickelt gemeinsam neue Ideen. Fernab starrer Grenzen vereint die chor.com alle Genres und Sparten und lädt dazu ein, Neues zu entdecken. Die Künstlerische Leitung hat seit 2021 Stephan Doormann inne.

Bei der Ausgabe 2026 soll mit dem Fokus „Building Bridges“ ein besonderer Blick darauf gerichtet werden, wie Chormusik neue Verbindungen zwischen Menschen, Gruppen und Genres schaffen kann.

Als Dozent:innen und Ensembles bei der chor.com 2026 dabei sein werden unter anderem Winnie Brückner, Tine Fris-Ronsfeld, Carsten Gerlitz, Florian Helgath, Anne Kohler, Erik Sohn, Yuval Weinberg, Sabine Wüsthoff, das Calmus Ensemble, Chorwerk Ruhr, Latvian Voices, Pop-Up, Sjaella, das SWR Vokalensemble, der Thomanerchor Leipzig und viele weitere.

Bis zum 31. August ist die Anmeldung als Fachteilnehmer:in möglich!

Anmeldung unter: chor.com



GESAMTPROGRAMM

10:00	Stadtkirche St. Egidien	Feierliche Eröffnung
10:45 – 15:10	Kammermusiksaal	Öffentliches Wertungssingen
13:00 – 15:00	Schloss-Terrasse	Chorkonzerte im Rahmenprogramm
15:15	Schloss-Terrasse	gemeinsames Kanonsingen
15:45	Stadtkirche St. Egidien	Orgelkonzert
16:30	Stadtkirche St. Egidien	Abschlusskonzert mit allen Chören

WERTUNGSSINGEN KAMMERMUSIKSAAL

10:45	Markkleeberger Vocalisten
11:10	Jugendchor des Domgymnasiums Naumburg
11:35	CHORios Leipzig
12:00	VocalBerries Dresden
12:25	CHORisma
13:35	Ensemble Musica Chemnitz
14:00	Chor UNION Wald-Michelbach
14:25	Vokalwerk Dresden
14:50	Vocalensemble Borinzi

RAHMENPROGRAMM SCHLOSS-TERRASSE

13:00	Vocalensemble Borinzi
13:30	Markkleeberger Vocalisten
14:00	Jugendchor des Domgymnasiums Naumburg
14:30	CHORisma

